

Das Spiel gegen Kirchdorf war wie immer schwierig und hätte auch ganz anders ausgehen können. Wir hatten mit dem Spielfeld, das viel kleiner war wie wir das normalerweise gewohnt sind, dem nassen Rasen und dem aggressiven Spiel des Gegners in der ersten Halbzeit große Probleme. Vor allem Mehmet, der diesmal im Tor spielte und einige Großchancen vereitelte, bewahrte uns vor einem größeren Rückstand. Zwar gingen wir mit 1:0 in Führung, waren dann aber meist unter Dauerdruck. Wir verstanden es nicht, den kleinen Platz und den rutschigen Rasen zum Schießen zu nutzen. Zur Halbzeit lagen wir eher glücklich nur mit 1:2 zurück. Zur Halbzeit wechselten wir den Torwart. Mehmet konnte im Feld für mehr Schwung sorgen. Auch Larissa konnte sich im Tor einige Male auszeichnen. In Hälfte zwei waren auch alle näher am Mann und schneller am Ball. Zwei Minuten vor dem Ende schien die Partie mit dem Treffer zum 5:3 entschieden. Durch eine Reflexbewegung in der Abwehr bekamen die Kirchdorfer aber noch einen Elfmeter, den sie sicher verwandelten. Die letzten Sekunden machte der Gegner noch einmal richtig Druck, aber mit ein bisschen Glück konnten wir den Vorsprung über die Zeit retten und erkämpften uns gegen unseren Angstgegner drei Punkte. Felix konnte sich bei diesem Spiel zum ersten Mal als Doppeltorschütze feiern lassen. Fazit: kein schönes Spiel, aber eine tolle kämpferische Leistung in der zweiten Halbzeit.